

Ausschreibung einer Projektstelle

Die Stiftung Berliner Mauer ist eine Stiftung des öffentlichen Rechts. Zu ihr gehören die Gedenkstätte Berliner Mauer, die Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelde, die East Side Gallery, die Gedenkstätte Günter Litfin sowie das Parlament der Bäume gegen Krieg und Gewalt. Zudem ist sie beauftragt, die Neugestaltung eines Erinnerungsorts am ehemaligen Checkpoint Charlie vorzubereiten.

Am Standort Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelde realisiert die Stiftung derzeit ein Projekt, das die Entwicklung der Erinnerungsstätte zu einem inklusiven Geschichts-, Lern- und Begegnungsraum zum Ziel hat. Kernstück ist die Einrichtung einer neuen Dauerausstellung, die das Leitthema Flucht aus der DDR um Perspektiven auf jüngere Migrationen erweitert.

In diesem Zusammenhang suchen wir vorbehaltlich der Mittelbereitstellung zum 15.4.2026 eine

Wissenschaftliche Mitarbeit und verantwortliche Projektkoordination für die neue Dauerausstellung (m/w/d)

in Vollzeit (39,4 Stunden/Woche), zunächst befristet auf ein Jahr mit der Option auf Verlängerung um weitere eineinhalb Jahre. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an die Entgeltgruppe 13 des TV-L Berlin.

Ihre Aufgaben

- Konzeptionelle Mitarbeit am Ausstellungsdrehbuch
- Objekt-, Foto-, Film- und Tonmaterialrecherche in der Sammlung der Stiftung sowie weiteren Sammlungen und Archiven
- Erarbeitung von Content für digitale Stationen
- Erstellen von Ausstellungstexten
- zentrales Projektmanagement (Finanzcontrolling; Zeitplan- und Meilensteincontrolling; Koordination der internen und externen Projektbeteiligten; Steuerung Leerzug und Rückzug Gebäude der Erinnerungsstätte; Vorbereitung, Moderation und Dokumentation von Meetings)
- Interne und externe Kommunikation
- Koordination von Bildungsangeboten und Veranstaltungen der Erinnerungsstätte während der umbaubedingten Schließzeit

Ihr Profil

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Magister o.Ä.) in Geschichtswissenschaften oder einem vergleichbaren geistes- oder sozialwissenschaftlichen Studiengang
- umfassende und vertiefte Kenntnisse der deutschen Zeitgeschichte, Migrationsgeschichte sowie der Geschichte des Kalten Krieges
- fundierte Erfahrungen in der verantwortlichen Umsetzung von Ausstellungsvorhaben an Gedenkstätten bzw. Museen auf der inhaltlichen und der Managementebene
- einschlägige, praxiserprobte Kenntnisse zu Objekt- und Ausstellungsmaterialrecherchen in Sammlungen und Archiven
- Sichere und fließende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (mindestens C1)
- Erfahrungen im Umgang mit Sammlungsdatenbanken sind von Vorteil
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Realisierung von inklusiven Ausstellungen sind wünschenswert
- ein hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit und Kreativität sowie ein ausgeprägtes Organisation- und Kommunikationsvermögen

Die Stiftung Berliner Mauer hat den Anspruch, eine diskriminierungskritische Arbeitgeberin zu sein. Das Stellenangebot richtet sich an alle Interessierten unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität. Wir sehen uns der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie der alltäglichen Förderung von Diversität verpflichtet. Wir freuen uns über Bewerbungen aller Nationalitäten sowie von Menschen mit eigener oder familiärer Flucht- oder Migrationsgeschichte. Anerkannt schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen mit Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf, Zeugnissen und Beurteilungen senden Sie bitte **bis spätestens 15. Februar 2026** unter Nennung der **Kennzahl 02 2026** und des Mediums, über das Sie auf uns aufmerksam wurden, sowie mit dem Betreff „Bewerbung neue Ausstellung ENM“ ausschließlich per E-Mail und in einer PDF-Datei an bewerbung@stiftung-berliner-mauer.de

Für Rückfragen steht Ihnen Dr. Bettina Effner per E-Mail (effner@stiftung-berliner-mauer.de) gerne zur Verfügung.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens entstehende Reisekosten werden nicht erstattet.

Datenschutzhinweis

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich mit der Speicherung und Weiterverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bis drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsprozesses einverstanden.